

Streit auf Hochzeitsfeier führt zu Schlägerei mit Stühlen: Polizei ermittelt

Körperliche Auseinandersetzung und Stuhlwerferei auf Hochzeitsfeier in Zweibrücken - Polizei ermittelt nach Vorfall am 13.07.2024.

Hochzeitsfeier in Zweibrücken endet in körperlicher Auseinandersetzung

Ein freudiges Ereignis sollte eigentlich eine Hochzeitsfeier sein, doch am Samstagabend, dem 13. Juli 2024, endete eine Feier in einem Anwesen in der Jacobystraße in Zweibrücken in einer körperlichen Auseinandersetzung. Was als verbale Streitigkeit zwischen zwei Frauen begann, eskalierte schnell, als weitere Frauen sich mit Stühlen bewaffneten und aufeinander losgingen. Die Situation verschärfte sich weiter, als ein 52-jähriger Mann eine der Frauen schlug, die daraufhin leicht verletzt wurde.

Während des Konflikts wurden mehrere Stühle beschädigt, und auch die Glaseinfassung einer Zwischentür wurde zerstört. Die genauen Umstände des Vorfalls müssen nun von den Ermittlungsbehörden geklärt werden, und entsprechende Untersuchungen wurden eingeleitet.

Es ist bedauerlich, dass eine Feier, die mit Freude und Glück beginnen sollte, in einer derartigen Auseinandersetzung endete. Dieser Zwischenfall verdeutlicht die Bedeutung von Konfliktprävention und der Fähigkeit, Meinungsverschiedenheiten auf friedliche und respektvolle Weise zu lösen.

Es liegt nun an den Behörden, den genauen Ablauf des Geschehens zu ermitteln und gegebenenfalls Maßnahmen zu ergreifen, um ähnliche Vorfälle in der Zukunft zu verhindern. Die polizeilichen Ermittlungen sind im Gange, und die Öffentlichkeit wird über die weiteren Entwicklungen informiert.

Für Presseanfragen stehen die Kontaktdaten der Polizeiinspektion Zweibrücken zur Verfügung:

- Telefon: 06332/976-0
- E-Mail: pizweibruecken@polizei.rlp.de

Pressemeldungen der Polizei Rheinland-Pfalz können unter Nennung der Quelle frei veröffentlicht werden. Es bleibt zu hoffen, dass zukünftige Feierlichkeiten in Zweibrücken und anderswo geprägt sein werden von Harmonie und guter Stimmung, ohne derartige Zwischenfälle.

Ursprünglicher Inhalt von: Polizeidirektion Pirmasens,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de